

Eschborner Stadtspiegel, Kalenderwoche 36, 03.09.2026

<http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202636b.pdf>

Stadt
Eschborn

Mitteilungen aus dem Eschborner Rathaus

03.09.2026

Neue Urnengräber auf dem Eschborner Friedhof fertiggestellt

Die Erweiterung des Eschborner Friedhofs um 208 neue Urnengräber ist fertiggestellt. Bürgermeister Adam Shaikh hat sich gemeinsam mit Nils Hoffmann und Tom Fischer aus dem Sachgebiet Bauverwaltung, Freiraum und Landschaft der Stadt Eschborn vor Ort ein Bild von der neuen Anlage gemacht und die fertiggestellten Urnengräber und -rillen besichtigt. Mit der Erweiterung reagiert die Stadt Eschborn auf die deutlich gestiegene Nachfrage nach Urnengrabstätten. Insgesamt wurden im südlichen Teil des Friedhofs acht Urnengräber und 64 Erdreihen für Urnen angelegt. Die neue Gestaltung verbindet eine pflegeleichte und zeitgemäße Bestattungsform mit einer ansprechenden Aufenthaltsqualität. Teil der Anlage sind auch spezielle Algensteine, die nach ergänzt werden. Sie bieten künftig die Möglichkeit, Blumen und Kerzen würdevoll am Grab abzuliegen.



Sprechstunde des Hessischen Amtes für Versorgung im Seniorenraum des Erbsenhauses Eschborn

Am Dienstag, dem 15. September 2026, findet im Seniorenraum des Erbsenhauses, Odernwaldstraße 22-24, eine Sprechstunde des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales statt. In der Zeit von 9 bis 11 Uhr beantworten die Sachverständigen alle Fragen rund um Themen wie zum Beispiel Schwerbehindertenausweis und Parkfahrscheinigung. Eine vorherige Anmeldung wird entweder telefonisch (0617157-1106) oder per E-Mail (poststelle@hva-wiesbaden.de) empfohlen. So kann vorab geklärt werden, ob noch Unterlagen oder Akten mitgebracht werden müssen. Anwesenden können Interessierte wie gewohnt mit den Unterlagen und Fragen in den Seniorenraum des Erbsenhauses kommen und sich beraten lassen.

Eschborn: offen, fair, vielfältig, engagiert.

Start der Fairen Interkulturellen Wochen 2026 (09.09. bis 04.10.2026)

Im Rahmen der Fairen Interkulturellen Wochen 2026, die in diesem Jahr vom 09. September bis zum 04. Oktober stattfinden, hat die Stadt Eschborn zusammen mit zahlreichen Partnern ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Alle Eschbornern und Eschbornern sind eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen, mitzumachen im Gespräch zu kommen und neue Menschen kennenzulernen. Eschborn ist geprägt von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Generationen. Diese Vielfalt bereichert unser Zusammenleben und macht unsere Stadt so Erbe Stadträtin Barbel Gräde. Die Fairen Interkulturellen Wochen laden dazu ein, neue Perspektiven kennenzulernen und Verbindendes zu entdecken. Sie machen deutlich, dass globale Verantwortung und lokalen Handeln zusammengehören. Wer fairen Handel statt übermächtiger Verantwortung für Menschen weltweit. Wer anders mit Offenheit und Respekt begegnet, statt nicht nur den Zusammenhalt hier vor Ort, sondern auch demokratische Grundwerte.

Am 09. September werden Bürgermeister Adam Shaikh und Erste Stadträtin Barbel Gräde die Fairen Interkulturellen Wochen im Stadtkulturforum feierlich eröffnen. Der Abend wird von Grupo Malabá, einem Ensemble des Bräutigams Kammerorchester, sowie internationalen Leckerbissen von "World Kitchen" begleitet. Das Mehrgenerationenhaus bietet dieses Jahr mit dem Workshop, einem internationalen Brunch, einem Bioeaschbeut für Kinder, einer Kartendatenschau, einem Trommelworkshop und einem großen Herbstmarkt wieder ein vielfältiges Programm an.

Bunte Hände setzen ein Zeichen für Gemeinschaft

Der Vereinskreis an der Sossenheimer Straße wird weiterhin abwechselnd von Eschborner Vereinen dekoriert. Seit Ende August zielt diesen eine Art Litfaßsäule, auf der eine Tänzerin und viele bunte Handabdrücke zu sehen sind. Diese stehen für Gemeinschaft, Kreativität und Lebensfreude. Gestaltet wurde das Ganze von den Kindern und Jugendlichen der Eschborner Käwwern 1926 e.V. / TGS e.V.



Nachwuchskräfte starten duales Studium bei der Stadtverwaltung

Seit dem 01. September 2026 hat die Stadtverwaltung Eschborn eine neue Beamteneinstellung und einen neuen Beamtenanwärter. Silvana Arnold-Haus (2. v. l.) beginnt den dualen Studiengang "Public Administration" Tablets Tower (2. v. r.) "Digitale Verwaltung".

Adam Shaikh (links) überreicht den beiden gemeinsam mit Lea Wicker (rechts) vom Personalrat ihre Ernennungsurkunde und ließ sie bei der Stadt Eschborn herzlich willkommen.

Neuer AED-Standort in Eschborn erhöht Sicherheit im Notfall

In Eschborn steht ab sofort ein weiterer öffentlich zugänglicher Defibrillator für medizinische Notfälle zur Verfügung. Der neue AED (Automatisierter Externer Defibrillator) befindet sich am Seiteneingang der Backerei Schäfer am Rapp-Kreisel und erweitert damit das bestehende Netz an öffentlich zugänglichen Geräten im Main-Taunus-Kreis auf insgesamt zehn Standorte. Möglich wurde das Projekt durch das Zusammenwirken verschiedener Partner aus Kommune, Wirtschaft und Rettungswesen. So konnten im Rahmen der offiziellen Inbetriebnahme Michael



Bunte Hände setzen ein Zeichen für Gemeinschaft

Der Vereinskreis an der Sossenheimer Straße wird weiterhin abwechselnd von Eschborner Vereinen dekoriert. Seit Ende August zielt diesen eine Art Litfaßsäule, auf der eine Tänzerin und viele bunte Handabdrücke zu sehen sind. Diese stehen für Gemeinschaft, Kreativität und Lebensfreude. Gestaltet wurde das Ganze von den Kindern und Jugendlichen der Eschborner Käwwern 1926 e.V. / TGS e.V..



Gruppen Malabá

Mit dem Fahrrad auf Streife

Zwei neue Dienstfahrzeuge ergänzen ab sofort die Ausstattung der Eschborner Stadtpolizei. Sie ermöglichen eine schnelle, flexible und zugleich umweltfreundliche Präsenz im Stadtgebiet. Gerade für kurze Wege, in Fußgängerbereichen oder dort, wo Straßenfahrzeuge nur eingeschränkt unterwegs sein können. Neben die Fahrer die klare Vorteile. Vergangene Woche war auch Bürgermeister Adam Shaikh gemeinsam mit einem Stadtpolizisten auf den neuen Rädern unterwegs und konnte sich dabei direkt ein Bild vom Einsatz im Stadtgebiet machen.



Foto: Jahn-Beyers